

Ein persönlicher Rückblick

Worüber ich mich freue
und
wofür ich dankbar bin

8:20

- A. Mein großes Glück.
- B. Wie wir gelungene Experimente feierten.
- C. Unsere Gruppenausflüge, gesponsert von Betreuungsgeld für die AvH Stipendiaten.
- D. Unsere Weihnachtsfeiern mit einem echten St. Nikolaus.
- E. Unsere jährliche Doktoranden-Minisymposien in einem Kloster.

A. 5 Beiträge zu meinem großen Glück:

1. Im Eigen-Plan wurde ich als Nachfolger von Prof. Tollmien genannt und bekam den Ruf 1968 zusammen mit *Hans Pauly*. Wir waren in Bonn und haben beide mit Molekular-Strahlen Experimente gemacht.

Der erste Seminar Vortrag in 1970 wurde von *Zdenek Herman* aus Prag gehalten.

Zdenek Herman hat seinen Vortrag mit dieser Zeichnung frei nach Michelangelo eröffnet.



2. Die MPG hatte damals viel Geld durch den Wiederaufbau Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg.
3. Die Physikalischen Institute der Universität lagen auf der anderen Seite der Bunsenstrasse. Durch diese Nachbarschaft bekamen wir viele sehr gute Studenten.
4. In der Person von *Wolfgang Sattler* hatten wir einen sehr klugen, fähigen und engagierten Betriebsleiter.
5. Viele Gastwissenschaftler, besonders aus den USA, sind zu uns gekommen.

Eine Liste der Namen folgt

Wir hatten 93 Gäste aus 20 Ländern

Australien

- Walter Beck
- John Close
- Julian. A. Lower
- Bob Watts

China

- Ge Zhang
- N.S.Luo
- G.L.Guo
- V.N. Chiu
- R.G. Wang

Czech Republic

- Bretislav Friedrich
- Zdenek Herman
- Michael Farnik

Dänemark

- Carl Nyeland
- Bodil Holst

Frankreich

- Pascal Brault
- Patrick Senet

Indien

- N. Sathyamurthy

Israel

- Michael Baer

Italien

- Paulo Ruggerone
- Gian Paolo Brivio
- Giorgio Benedek
- Franco Gianturco
- Vitorio Bortolani
- Ugo Valbusa
- Leo Miglio
- Georgio Santoro
- Anna Franchini
- Luciano Colombo
- Walter Silvestri
- Franco Dalfovo
- Massimo Bertino
- Franco Paesani
- V. Panella

Japan

- Takamasi Kusunoki
- Kosuke Shobotake

Kanada

- Pierre Marchand

Korea

- B.H. Choi

Niederlande

- Tom Ellenbroek
- J.W.M. Frenken
- Detlev Schmicker

Polen

- C. Koziol
- G. Polanski

Russland

- Lev Rusin
- Michael Sevryuk

Andrei Vilesov

- Oleg Kornilov
- Anton Kalinin
- Alex Glebov
- Boris Sartakov
- V.M. Azriel

Schweiz

- R. Rechtsteiner

Schweden

- Leif Holmlid

Spanien

- Victor Herrero
- Martinez Haya
- Salvador Miret Artes
- Daniel Farias
- Pablo Nieto

Türkei

- Yasin Ekinci

UK

- Jane Hinch
- Angela Lahee
- Andrew Graham
- Roger Grice
- G. Kendall

USA

- J.R. Manson
- Paul McGurre
- R.P. Creaser
- Walter Eastes
- J.R. Grover
- K.T. Tang
- Bill Holber
- Joel Bowman
- David Micha
- M. Villalonga
- Bruce Doak
- Geff Ringer
- Jim Skofronik

- Vittorio Celli
- D. Evans
- Eldon Knuth
- John Fenn
- John Eccles
- E.Piper
- George Pfeffer
- Russ Pack
- Chan Li Yui
- A.G. Eguiluz
- J.A. Gaspar
- Birgitta Whaley
- Lou Bruch
- George Wolken
- Dick Manson
- Peter Day
- Bill Dimpfl

Die Liste mit den Namen liegt aus

B. Wie wir gelungene Experimente feierten

Wenn ein Experiment geglückt war, durften alle beteiligten Mitarbeiter einen Schluck *Chivas Regal* (Whiskey) trinken. Dann haben alle einen Zettel mit Datum unterschrieben. Der Zettel wurde an der Flasche fixiert.

B. Wie wir gelungene Experimente feierten

Wenn ein Experiment geglückt war, durften alle beteiligten Mitarbeiter einen Schluck **Chivas Regal** (Whiskey) trinken. Dann haben alle einen Zettel mit Datum unterschrieben. Der Zettel wurde an der Flasche fixiert.

Wir hatten damals viele solcher Flaschen!

B. Wie wir gelungene Experimente feierten

Wenn ein Experiment geglückt war, durften alle beteiligten Mitarbeiter einen Schluck **Chivas Regal** (Whiskey) trinken. Dann haben alle einen Zettel mit Datum unterschrieben. Der Zettel wurde an der Flasche fixiert.

Bitte die Flasche weiterreichen

C. Unsere Gruppenausflüge gesponsert von Alexander von Humboldt Stipendiaten

Rallye im Göttinger Wald 1995

Organisiert von *Marius Lewerenz*

Rallye im Göttinger Wald, 1995

Das heutige Programm

- ◆ 14⁰⁰: Treffen im Hörsaal Haus 8
- ◆ Einteilung in Gruppen
- ◆ 15⁰⁰: Eröffnung des Glühweinstandes an den Schillerwiesen
- ◆ 15³⁰: Beginn eines kleinen Quiz
- ◆ 16³⁰: Eintreffen der ersten Gruppen am Zielort

- ◆ 17⁰⁰: gesellschaftliches Beisammensein
- ◆ (laßt euch überraschen)
- ◆ 18³⁰: Essen fassen
- ◆ 19³⁰: gesellschaftliches Beisammensein
- ◆ (Fortsetzung der Überraschungen)
- ◆ 20³⁰: Pantomime - Spiel
- ◆ Busse fahren ab der Zietenkaserne
- ◆ (alle volle Stunde + 22 min)

Bei einem anderen Ausflug sind wir im
Winter zu Fuss zur Plesse gelaufen



Im Gewölbe der Plesse; zur Begrüßung gibt es Sherry.

Bei einem anderen Ausflug sind wir im Winter zu
Fuss zur Plesse gelaufen



Phil Brooks (Rice Uni.Texas) erzählt eine Anekdote



Im Gewölbe der Plesse; zur Begrüßung gibt es Sherry.

Es war Tradition, dass ein Gast eine Rede hielt

Viele Ausflüge fanden auf und an der Weser statt



Gruppenausflug auf der Weser, 1983

l → Roger Rechtsteiner + Frau
(post-doc aus Lausanne),
Prof. Antonio Varandas + Frau
(aus Coimbra, Portugal),
Guido Brusdeylins, Prof. Jim Skofronik (aus
Florida), Toennies



Cafe in Rheinhardshagen

D. Unsere Weihnachtsfeiern mit einem echten St. Nikolaus





Nikolausfeier mit
einem echten St. Nikolaus
und Hans Muff, 1995

Jeder Mitarbeiter hat ein
Gedicht bekommen



Wir haben auch gesungen !

»Laßt uns froh und munter sein«

Messen, rechnen, fröhlich sein,
gleich kommt unser Chef herein,
Ref.: lustig, lustig, tralalala,
schon ist gute Stimmung da!

Meßprogramme lieb' ich sehr,
drum komm' ich auch am Sonntag her,
lustig, lustig, ...

Der vollständige Text des Liedes liegt aus

Natürlich bekam
ich die meisten
Gedichte.

Ein Beispiel 

Herrn
Professor Toennies

Er ist das Haupt des Instituts,
und meistens ist er frohen Muts;
er springt die Treppen 'rauf und
'runter,
riskiert auch einen Sturz mit-
unter.

Kongresse liebt er nicht so sehr,
oft fliegt er dazu über's Meer.
Auf seine Leute paßt er auf,
Besuche kommen meist zu Hauf'.
Im allgemeinen kann man sagen:
"Ein solcher Chef ist zu ertragen!"

E. Das Jährliche Doktoranden-Minisymposium in einem Kloster

Jugendheim Kloster Hardehausen

Warburg, Westfalen

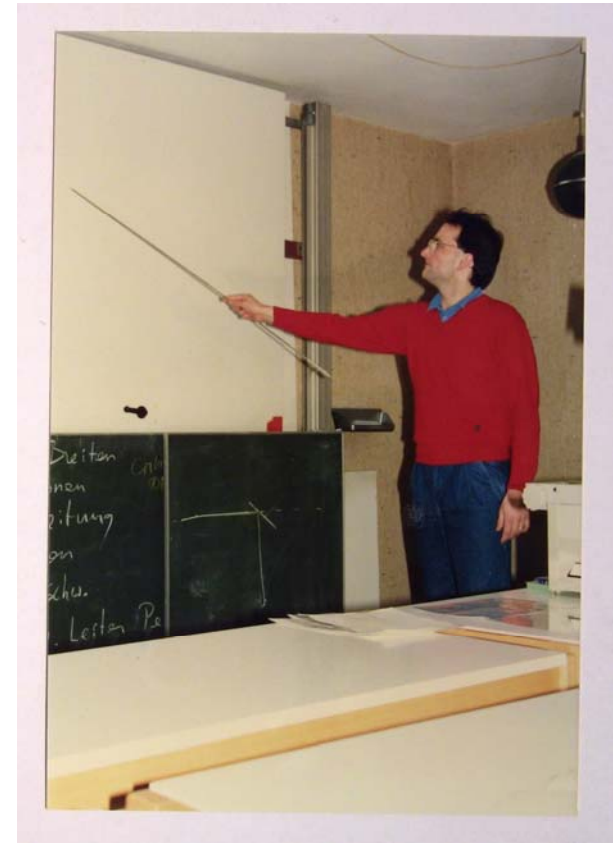


Mit
Schwimmbad
Basketball Halle
Tischtennis Halle
Kegelbahn
Kamin Raum

Alle Mitarbeiter haben einen Vortrag gehalten



Ulrich Henne hat den Vorsitz

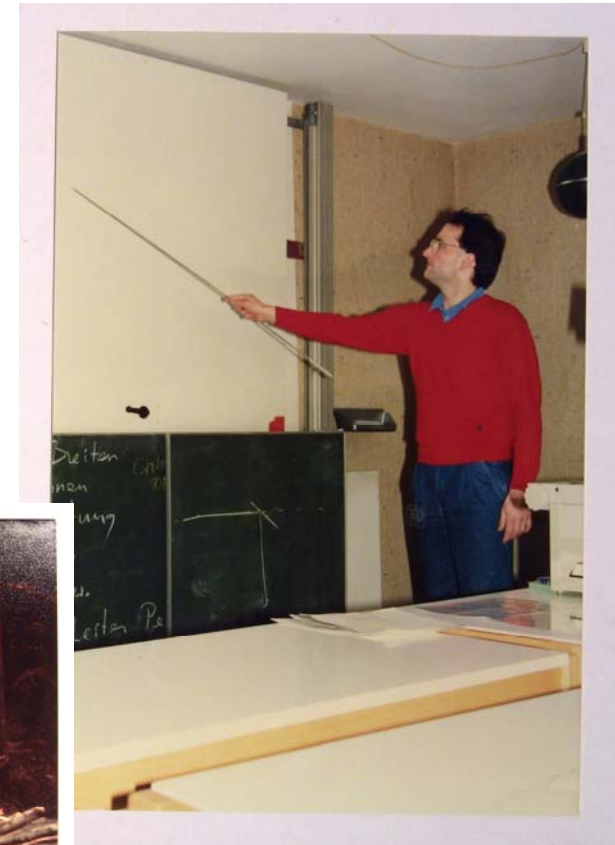


Stephan Schlemmer
hält einen Vortrag

Alle Mitarbeiter haben einen Vortrag gehalten



Eine
Wanderung
gehörte auch
dazu



Schlemmer hält
einen Vortrag

Wir machten fast alles selbst : Betten machen, Servieren
an den Tischen, Spülmaschine unter Aufsicht bedienen



*Wolfgang Sattler
hilft auch*



Gruppenbild der Teilnehmer
20-24, Feb. 1996



Kopien des Photos mit Namens-Liste liegen aus

Abteilungsseminar in Hardehausen 20.-23. Februar 1996

Obere Reihe (v.l.):

Dr. Michal Farnik
Wieland Schöllkopf
Dr. Peter K. Day
Ralf Büker
Matthias Schinacher
Dr. Andrew Graham
Christian Johann
Udo Tappe
Sven Schaper
Christian Görling
Björn Samelin
Daniel Nowak
Peter Hahn
Dr. John D. Close
Rolf Gerlach
Peter Fouquet
Jan Harms
Matthias Hartmann
Dirk Fuhrmann
Prof. Dr. Chirstoph Ottinger
Dr. Horst-Günter Rubahn
Andreas Nolte
Wolfgang Sattler
Prof Dr. Lev Rusin
Prof Dr. Viatcheslav M. Akimov

Untere Reihe (v.l.):

Norbert Quaas
Nasser Mustafa
Mustafa Ayabakan
Andreas Bartelt
Alexej Glebov
Andreas Ehbrecht
Klaus von Haefen
Stefan Vollmer
Albrecht Lindinger
Dr. Andrej Vilesov
Jens Braun
Dr. Guido Brusdeylins
Werner Steinhögl
Walter Silvestri
Thorsten Winkler
Volkmar Senz
Prof. Dr. Jan Peter Toennies

Photo:
Björn Flach

Zwei der Organisatoren in jungen Jahren



Bretislav Friedrich

Ralf Froechtenicht





Danke an die Gruppe